

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Daniela Wagner, Bettina Herlitzius, Dr. Anton Hofreiter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 17/11380 –**

### **Ökologische Baustoffe – Klima schützen, Energie sparen und Ölabhängigkeit reduzieren**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, nach dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung unter anderem auffordern soll, nach näherer Maßgabe des Antrags die Subventionierung petrochemischer Kunststoffe und CO<sub>2</sub>-intensiver Baustoffe abzubauen, den Einsatz ökologischer Baustoffe im Neubau und bei energetischer Sanierung zu fördern, die Forschung im Bereich ökologischer Baustoffe zu stärken und den Anbau nachwachsender Baustoffe bodenschonend zu gestalten.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/11380 abzulehnen.

Berlin, den 27. Februar 2013

### **Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Dr. Anton Hofreiter**  
Vorsitzender

**Volkmar Vogel (Kleinsaara)**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Volkmar Vogel (Kleinsaara)

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/11380** in seiner 211. Sitzung am 29. November 2012 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, nach näherer Maßgabe des Antrags die Subventionierung petrochemischer Kunststoffe und CO<sub>2</sub>-intensiver Baustoffe abzubauen, den Einsatz ökologischer Baustoffe im Neubau und bei energetischer Sanierung zu fördern, die Forschung im Bereich ökologischer Baustoffe zu stärken und den Anbau nachwachsender Baustoffe bodenschonend zu gestalten.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11380 in seiner 122. Sitzung am 16. Januar 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 30. Januar 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag in seiner 84. Sitzung am 16. Januar 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 86. Sitzung am 12. De-

zember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 90. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. dessen Ablehnung.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat den Antrag auf Drucksache 17/11380 in seiner 93. Sitzung am 30. Januar 2013 beraten.

Die **Fraktion der CDU/CSU** kündigte an, den Antrag abzulehnen, obwohl einige Forderungen des Antrags nicht unberechtigt seien. Der Nachholbedarf in diesen Bereichen, wie etwa bei den Brandschutzkategorien, sei aber bereits erkannt worden und man werde sich darum kümmern. Zudem seien eine Reihe von Maßnahmen, die der Antrag fordere, von der Bundesregierung bereits in Angriff genommen worden. Sie wies auch auf die überdurchschnittlich hohe Recyclingquote im Bausektor hin. Den Ausführungen in dem Antrag zur zunehmenden Bedeutung temporären Bauens stimme man nicht zu, man setze weiterhin auf dauerhafte Bauten.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** erwiderte, sie habe mit ihrem Antrag auf berechtigte Kritik an erdölbasierten Sanierungsprodukten, wie Polystyrolplatten, eingehen wollen. Durch solche Produkte entstünden erhebliche erdölbasierte Abfallmengen. Stattdessen müsse man zu Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen kommen, die in der Herstellung unbedenklicher und recyclingfähig seien. Dazu bedürfe es auch einer Förderung, da bedenkliche Materialien häufig aus Kostengründen verwendet würden.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/11380.

Berlin, den 27. Februar 2013

**Volkmar Vogel (Kleinsaara)**  
Berichtersteller

